

„Insiderhandel: Täterverhalten, Präventionsmaßnahmen und Aufdeckung durch Unternehmen und staatliche Institutionen“

Bachelorarbeit



**Universität
Zürich^{UZH}**

Universität Zürich

Institut für Banking und Finance

Prof. Dr. Marc Chesney

Betreuerin: Dr. oec. publ. Brigitte Maranghino-Singer
Studienrichtung: Management and Economics
Verfasser: Alexander Sahn

Abgabedatum: 05.10.2015

Abstract

Die Arbeit beschreibt die rechtlichen Rahmenbedingungen gegen Insiderhandel und deren rechtsgeschichtlichen Entwicklungen in der Schweiz, Deutschland und den USA. In allen drei Ländern sind Ad-hoc-Mitteilungen und die Offenlegung von Management-Transaktionen die primären Präventionsmaßnahmen.

Ein Modell zur Darstellung des Nutzens einer Insidertransaktion zeigt die Spannungsfelder und Abhängigkeiten bei der Tatenscheidung. Die Hauptfaktoren beim Entscheid zu einer solchen illegalen Transaktion sind der Erwartungswert auf Gewinn (bzw. Vermeidung von Verlust) und die Aufdeckungswahrscheinlichkeit.

Der Vergleich der Vorgehensweisen der zuständigen Behörden zeigt auf, dass dem Verdacht auf Insiderhandel in den USA mit rabiateren Strategien nachgegangen wird als in der Schweiz und Deutschland, wo aufgrund der Unschuldsvermutung ein Nachweis verbotenen Handelns nur schwer zu erzielen ist. Vor allem die Aufdeckung von Insiderhandel in speziellen Derivate-Märkten zeigt sich als problematisch. Beispiel ist der Credit Default Swaps-Markt, wo Kreditgeber durch Kreditbedingungen erreichen, mit vertraulichen Informationen des Schuldners handeln zu können.

Die Einstellung von betroffenen Unternehmen zum sowie vorbeugende und sanktionierende Maßnahmen gegen Insiderhandel untersucht eine Befragung von 100 an Schweizer und deutschen Börsen notierten Unternehmen. Sie zeigt, dass die große Mehrzahl die Problematik proaktiv durch Mitarbeitervereinbarungen, -informationen und -schulungen sowie harte Sanktionen bis hin zur fristlosen Entlassung bei Zuwiderhandlung angeht. Dabei spielen Größe und Herkunft der Unternehmen nur eine marginale Rolle.